

Der Rettungsdienstzweckverband Südthüringen ist Aufgabenträger des bodengebundenen Rettungsdienstes in den Gebietskörperschaften Sonneberg, Hildburghausen und Suhl.

In dieser Funktion werden ca. 45.000 Einsätze pro Jahr durch die zentrale Leitstelle Suhl disponiert. Auch die Einsatzsteuerung der Rettungsmittel erfolgt zentral rund um die Uhr.

Um den Überblick über die zahlreichen Transportmittel mit verschiedenen medizinischen Indikationen zu erleichtern hier die Taschenkarte „Transportmittel“ zur Nutzung im klinischen Alltag.

Jedes Transportmittel hat aufgrund der spezifischen materiellen und personellen Ausstattung eine spezifische Funktion in der Transportleistung, dem Krankentransport und der Notfallrettung.

Die Vorhaltezeiten sind bei Anforderung zu beachten.

Vorhaltezeiten Krankentransport

Suhl	KTW 1	Mo-Fr	08.00 - 16.00 Uhr
	KTW 2	Mo-Fr	10.00 - 18.00 Uhr
Sonneberg	KTW 1	Mo-Fr	07.00 - 16.00 Uhr
	KTW 2	Mo-Fr	09.00 - 18.00 Uhr
Neuhaus a.R.	KTW	Mo-Fr	07.00 - 16.00 Uhr
Hildburghausen	KTW1	Mo-Fr	08.00 - 16.00 Uhr
	KTW 2	Mo-Fr	09.00 - 17.00 Uhr
Schleusingen	KTW	Mo-Fr	08.00 - 16.00 Uhr

Ziel des Landesrettungsdienstplanes ist eine **bedarfsgerechte**, flächendeckende und **wirtschaftliche Versorgung** der Bevölkerung mit rettungsdienstlichen Leistungen:

Notfallrettung:

Durchführung lebensrettender Maßnahmen oder Maßnahmen zur Verhinderung schwerer gesundheitlicher Schäden bei Notfallpatienten am Notfallort, ggf. die Herstellung der Transportfähigkeit und ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung (...)

Rund um die Uhr - 24 h / 365 Tage im Jahr nach Hilfsfristen

Krankentransport:

Beförderung sonstiger kranker, verletzter oder hilfsbedürftiger Personen, die nach ärztlicher Beurteilung während des Transportes der fachgerechten Betreuung oder eines besonders ausgestatteten Rettungsmittels bedürfen (...)

disponible Leistung - schnellstmöglich innerhalb der Verfügbarkeit der KTWs

Thür. Landesrettungsdienstplan, Thür. Staatsanzeiger, Nr. 20/2009, Abs. 1 und 2

Rettungsdienstzweckverband Südthüringen
Rennsteigstrasse 10, 98544 Zella - Mehliß
www.rdzv.de, info@rdzv.de
Tel.: 03682- 4007 -0, Fax: 03682 - 4007 - 155

in Kooperation mit den durchführenden Rettungsdienstorganisationen im Rettungsdienstzweckverband Südthüringen:

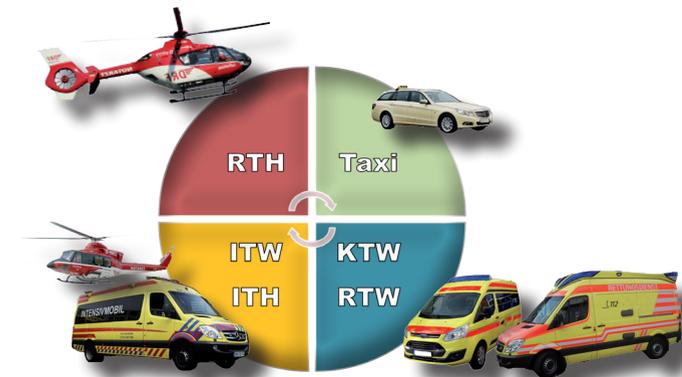
DRK Rettungsdienst gGmbH Hildburghausen
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. , Regionalverband Saalfeld-Südthüringen
RegioMed Rettungsdienst, RegioMed Kliniken GmbH

Stand: 09/2016, ÄLRD / GL, AG Transport



Taschenkarte Transportmittel

Welches Transportmittel ist für meinen Patienten das Richtige ?



Anforderung Krankentransporte
Fax: 03682 - 4007 355

RTW-Verlegungen
Tel.: 03682 - 4007 391

Anforderung Notfallrettung
Tel.: 112

Anforderung Hausbesuchsdienst:
Tel.: 116 117

Welches Transportmittel ist für meinen Patienten das Richtige ?

Der abgebende Arzt entscheidet über die Dringlichkeit, Bedarfsgerechtigkeit, Wirtschaftlichkeit des einzusetzenden Rettungsmittels auf den gesetzlichen Grundlagen. Die Regelungen der Kostenträger (bsp. Krankenkassen) sind zu berücksichtigen. Je nach Verfügbarkeit, Vorhaltung und Dringlichkeit (s.u.) erfolgt dann auch die Transportleistung. **Infektionstransporte müssen bei Anmeldung des Transportes bei der Leitstelle für alle Rettungsmittel bekannt gegeben werden.**

	Fahrleistung	qualif. Kranken-transport	Notfallrettung		Intensivtransport	
						
Transportmittel	Taxi / Liegendtaxi	Krankentransportwagen (KTW)	Rettungswagen / Notarzteinsetzfahrzeug (RTW/NEF)	Rettungshubschrauber (RTH)	Intensivtransportwagen (ITW)	Intensivtransporthubschrauber (ITH)
med. Qualität	keine medizinisch-fachliche Betreuung	fachliche Betreuung während der Fahrt	Notfalleinsatz	Notfalleinsatz	Interhospitalverlegung von (Intensiv)-Patienten	Interhospitalverlegung von (Intensiv)-Patienten
Anbieter	Taxiunternehmen, Hilfsorganisationen, privater Anbieter					
Beschreibung fachlich	Patient kann aus medizinischem Grund ein anderes Beförderungsmittel (Angehörige, Bus) nicht nutzen	keine Notfallversorgung, jedoch qualifiziert fachlich medizinische Betreuung oder KTW-Ausstattung nötig, Infektionstransporte vorher anmelden	Lebensrettende Maßnahmen für erkrankte oder verletzte Personen, Wiederherstellung oder Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen	Maßnahmen für akute verletzete Personen, Widerherstellung oder Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen	Interhospitalverlegung von (Intensiv)-Patienten zur weiteren Diagnostik / therapie an spezialisierte Zentren	Interhospitalverlegung von (Intensiv)-Patienten bei hoher zeitlicher Dringlichkeit und großen Distanzen
medizinisches Material		Sauerstoff Absaugung Überwachung Vitalwerte	EKG / Defibrillator Beatmungsgerät Spritzenpumpe Pulsoxymetrie, Kapnometrie Medikamente	<u>Zusatzindikation:</u> dringliche Sekundärverlegung anmelden über LTS Jena 03641-5976-0	Intensivbeatmungsgerät Überwachung Blutgasanalytik spezielle Fahrtrage bis 318 kg	<u>Zusatzindikation:</u> b.Bed. im Einzelfall auch Primärindikation möglich
medizinisches Personal		Rettungssanitäter, Rettungsassistenten, Notfallsanitäter	Rettungssanitäter, Rettungsassistenten, Notfallsanitäter, Notarzt	Pilot, HEMS und Rettungsassistent / Notfallsanitäter, Notarzt	Intensivmediziner, Rettungsassistent, Notfallsanitäter, Intensivpflege	Intensivmediziner, Rettungsassistent, Notfallsanitäter, Intensivpflege
Alarmierung über die Leitstelle		Fax.: 03682-4007-355 Tel.: 03682-4007-391	112 RTW-Verlegungen: Tel.: 03682-4007-391		Tel.: 01805-607760 (ITW-Koordinator)	Leitstelle Jena: Tel.: 03641-5976-0

Hinweis: Die abgebildeten Transportmittel stellen lediglich eine **Prinzipdarstellung** der im RDZV Südtüringen tätigen Rettungsdienstorganisationen dar und sind keinesfalls als Hinweis / Bevorzugung bestimmter durchführender Rettungsdienstorganisationen zu interpretieren. Die Übersicht ersetzt keine fach- und schlagerechte Indikationsstellung durch den behandelnden Arzt gemäß Sozialgesetzbuch V (Transportleistung).